

## **Evaluation: New Balance of Power?**

### **4. iFQ-Jahrestagung in Kooperation mit dem WZB**

am 14. und 15. Juni 2010  
im WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung  
Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, Germany

Evaluationen sind aus dem deutschen Wissenschaftssystem nicht mehr wegzudenken: Evaluiert werden Forschungsförderprogramme, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und einzelne Fächer. Insbesondere seit Evaluationen zunehmend als Entscheidungsgrundlage für Ressourcenzuweisungen genutzt werden, stehen sie immer stärker im Fokus von Politik und Öffentlichkeit und sehen sie sich häufig Kritik ausgesetzt.

Die 4. iFQ-Jahrestagung, die wir gemeinsam mit der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung durchführen werden, möchte Gelegenheit bieten, darüber nachzudenken, wie derartige Beurteilungsprozesse – nicht nur in der Wissenschaft – ablaufen, wie sie organisiert und wie reflektiert werden: Was ist Evaluation? Wer sind die Evaluatoren, wie kommen sie zu ihrem Status und wie gehen sie damit um? Wie laufen Evaluationen in der Praxis ab? Welche Auswirkungen haben Evaluationen auf die Evaluierten? Wie verändern Evaluationen Wissenschaftspolitik und Wissenschaftssteuerung?

Diesen Fragen werden wir uns auf der iFQ-Jahrestagung 2010, zu der wir Sie herzlich einladen, aus verschiedenen Perspektiven widmen. Die Tagung möchte zu einem besseren Verständnis aktueller Evaluationspraktiken sowie ihrer Wirkungen und Begleiterscheinungen beitragen. So interessieren das Wesen von Evaluationen und die Rolle der Gutachter – der Evaluierenden – in der Welt von Wissenschaft und Forschung und darüber hinaus. Aus Sicht der Ritualforschung nähert sich die Tagung der Evaluation als modernem Ritual. Positive und negative Erfahrungen mit Evaluationen, Begleiterscheinungen und Folgen von Evaluationen werden aus der Sicht der Evaluierenden und der Evaluierten betrachtet.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

#### **Online-Anmeldung**

[http://www.forschungsinfo.de/Anmeldung/Tagung/anmeldung\\_tagung.asp](http://www.forschungsinfo.de/Anmeldung/Tagung/anmeldung_tagung.asp)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie, dass solange Anmeldungen angenommen werden, wie die Kapazitäten ausreichen.

#### **Ansprechpartnerin**

Anna Schelling

Tel.: +49 (0)228/97273-43

Fax: +49 (0)228/97273-49

E-Mail: [schelling@forschungsinfo.de](mailto:schelling@forschungsinfo.de)

# Tagungsprogramm (vorläufig)

**Montag, 14. Juni 2010**

bis 11:30 **Anreise, Anmeldung und Imbiss**

12:00 **Begrüßung und Einführung**

*Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Leiter des Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ)*

## **I. Vom Wesen der Evaluation**

12:15 **Bewertung, Begutachtung und Evaluation in der Wissenschaft und Forschung**

*Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der Volkswagenstiftung*

13:00 **Bewertung und Validierung in juristischer Perspektive**

*Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute, Universität Hamburg*

13:45 **Sichtweisen der Wirtschaft: Wie funktionieren Unternehmensbewertungen?**

*Prof. Dr. Dirk Honold, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg*

14:30 **Medizin und Ökonomie aus medizinischer Sicht: Auswirkungen der DRGs auf ärztliches Handeln**

*Prof. Dr. med. Norbert Roeder, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikum Münster*

15:15 Diskussion

15:45 Kaffeepause

## **II. Vom Evaluieren (Evaluationsregime und Evaluatoren)**

16:15 **An international comparison of modes of evaluation in research systems, key features and trends.**

*Dr. Patries Boekholt, Managing Director of Technopolis Group*

16:45 Diskussion

17:00 **Evaluatoren: Wer sind die Gutachter und wie werden sie ausgewählt?**

*Dr. Christian Herzog, Collexis*

17:30 Diskussion

18:30 Sektempfang

19:00 Dinerspeech & Dinner

bis **Inquisition – Wer kam auf den Index?**

*Prof. Christoph Marksches, Präsident der Humboldt Universität zu Berlin*

**Dienstag, 15. Juni 2010**

## **II. Vom Evaluieren (Evaluationsprozeduren und Entscheidungsprozesse)**

09:00 **Begutachtungs- und Entscheidungsprozesse im ERC**

*Prof. Dr. Hans-Joachim Freund, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Mitglied des ERC Scientific Council*

09:30 **How do peers reach their decisions?**

*Prof. Michèle Lamont, Harvard University, Department of Sociology*

10:00 **Begutachtungspraktiken bei der Evaluation wissenschaftlicher Einrichtungen**

*Dr. Marc Torka, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*

10:30 **Peer Review in Gruppen**

*Meike Olbrecht / Dr. Thamar Klein, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ)*

11:00 Diskussion

11:30 Kaffeepause

### III. Evaluation und die Folgen (Evaluation als Ritual)

- 12:00 **Evaluation als akademisches Ritual**  
*Prof. Dr. Axel Michaels, Universität Heidelberg*
- 12:30 **Resonanzkatastrophen, Eigenschwingungen, harmonische und chaotische Bewegungen – Zur Statik und Dynamik von Evaluationsfolgen**  
*Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung*
- 13:00 Diskussion
- 13:15 Mittagspause

### III. Evaluation und die Folgen (Evaluation und die Evaluierten)

- 14:00 **Evaluation und die Evaluierten: Positive Erfahrungen**  
*Prof. Dr. Werner Müller-Esterl, Präsident der Goethe-Universität Frankfurt*
- 14:30 **Ausstieg aus dem CHE-Ranking**  
*Prof. Dr. Georg Rudinger, Direktor des Zentrums für Evaluation und Methoden (ZEM) der Universität Bonn*
- 15:00 **British Research Assessment Exercise: effects, outcomes and implications**  
*Prof. Ben Martin, SPRU, University of Sussex*
- 15:30 Diskussion
- 15:45 Kaffeepause

### III. Evaluation und die Folgen (Evaluation und ihre Begleiterscheinungen)

- 16:00 **Evaluation der Ressortforschung**  
*Prof. Dr. Eva Barlösius, Universität Hannover*
- 16:30 **Exzellenzinitiative und die Folgen – interne Begleiterscheinungen und finanzielle Allokationsentscheidungen**  
*Prof. Dr. Bernd Huber, LMU München*
- 17:00 **Nach der Evaluation ist vor der Evaluation? Die institutionellen Folgen im internationalen Vergleich**  
*Dr. Dagmar Simon und Dr. Silke Gülker, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung*
- 17:30 Diskussion

### IV. Evaluation – Was macht die Politik daraus?

- 18:00 **Streitgespräch zu Dritt**  
*Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin \*angefragt\**  
*Dr. Georg Schütte, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung u. Forschung (BMBF) \*angefragt\**  
*Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt*  
*Moderation: Jörg Thadeusz (angefragt)*
- 19:30 Ende der Veranstaltung

### europaan summerschool for scientometrics (esss)

Im Anschluss findet vom **16.-18.Juni** die erste *europaan summerschool for scientometrics (esss)* an der Humboldt Universität Berlin statt. Die summerschool wird vom iFQ, der K.U. Leuven, der Universität Wien und Humboldt Universität gemeinsam organisiert.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie online unter:

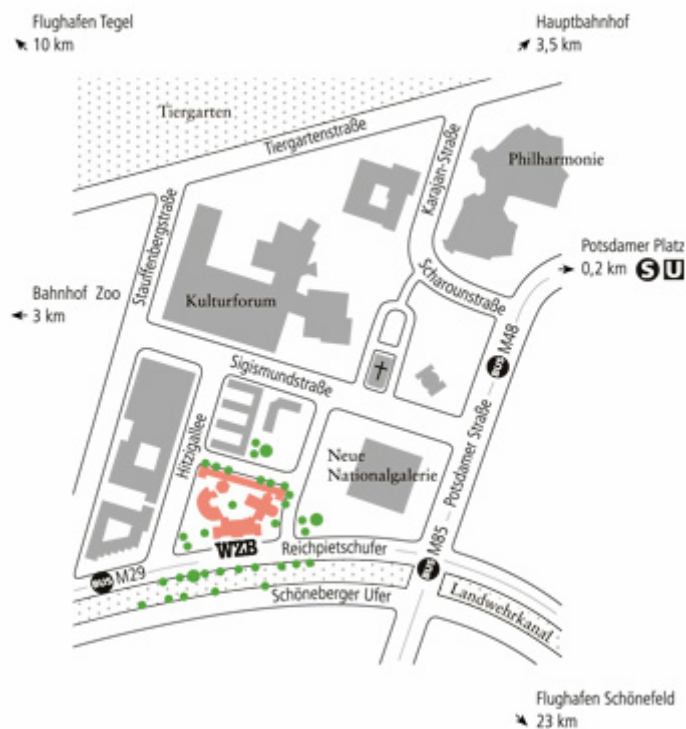
<http://www.scientometrics-school.eu/>



## Wege zum Konferenzort

**Konferenzort** ist das „Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung“ (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin.

## Lageplan des WZB



## Anfahrt zum WZB

Mit dem Flugzeug  
vom Flughafen Schönefeld  
mit der S-Bahn (S9) in Richtung Spandau bis zum S-Bhf Baumschulenweg, weiter mit der S47 in Richtung Südkreuz, am S-Bahnhof Südkreuz umsteigen in die S2 in Richtung Buch bis zum Anhalter Bhf, dann mit dem Bus M29 in Richtung Roseneck bis zur Haltestelle Gedenkstätte Deutscher Widerstand, 3 Minuten Fußweg.

vom Flughafen Tegel  
mit dem Bus 109 in Richtung Zoologischer Garten bis zur Haltestelle Bleibtreustraße, dann umsteigen in den Bus M 29 in Richtung U-Bhf Hermannplatz bis zur Haltestelle Gedenkstätte Deutscher Widerstand, 3 Minuten Fußweg.

Mit dem Zug  
vom Hauptbahnhof  
mit dem Bus M85 in Richtung Lichterfelde Süd bis zur Haltestelle Potsdamer Brücke (9 Stationen), 3 Minuten Fußweg.

vom Bahnhof Lichtenberg  
mit der S-Bahn (S5) in Richtung Warschauer Straße, am S-Bhf Warschauer Straße umsteigen in die U12 in Richtung Ruhleben, am U-Bhf. Gleisdreieck umsteigen in die U2 in Richtung Pankow bis Mendelssohn-Bartholdy-Park, dort umsteigen in den Bus M29 in Richtung Roseneck bis zur Haltestelle Gedenkstätte Deutscher Widerstand, 3 Minuten Fußweg.

vom Ostbahnhof  
mit der Regionalbahn (RB14) in Richtung Nauen, am Bhf Friedrichstraße umsteigen in die S1 Richtung Wannsee bis zum Anhalter Bahnhof, hier umsteigen in den Bus M29 in Richtung Roseneck bis zur Haltestelle Gedenkstätte Deutscher Widerstand, 3 Minuten Fußweg.

vom Bahnhof Wannsee  
mit der S-Bahn (S7) in Richtung Ahrensfelde bis Bhf Zoologischer Garten, hier umsteigen in die U-Bahn (U12) in Richtung Warschauer Straße bis zum Wittenbergplatz, ab Wittenbergplatz mit dem Bus M29 in Richtung Hermannplatz bis zur Haltestelle Gedenkstätte Deutscher Widerstand, 3 Minuten Fußweg.

### **Unterkunft**

Hotel Maritim, Best Western Hotel President und Hotel Lindemann's liegen in der Nähe des Veranstaltungsorts und bieten für die Tagung Zimmer zu besonderen Konditionen an. Bitte verweisen Sie bei der Buchung auf das WZB.

**Maritim Hotel Berlin**, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2065-0; Fax: +49 (0) 30 2065-1000

Reservierung: +49 (0) 30 2033-4410

E-Mail: [info.ber@maritim.de](mailto:info.ber@maritim.de)

Internet: <http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-berlin>

**Best Western Hotel President**, An der Urania 16-18, 10787 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 2190 3 - 0 ; Fax +49 (0) 30 - 2186 120

Internet: <http://www.hotel-president-berlin.de/>

**Lindemann's**, Potsdamer Straße 171/173, 10783 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 52 68 54 – 0; Fax: +49 (0) 30 52 68 54 - 54

E-Mail: [lindemanns@lindemannhotels.de](mailto:lindemanns@lindemannhotels.de)

Internet: <http://www.lindemanns-hotel.de/>